

# Online-Reihe arbeitet die Corona-Pandemie auf

Experten beleuchten das Thema von verschiedenen Seiten. Erster Vortrag bereits heute Abend

**Bochum.** Die Evangelische Akademie Villigst veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtakademie Bochum eine fünfteilige Online-Reihe zur Aufarbeitung der Corona-Pandemie. Die Reihe findet vom heutigen Donnerstag, 20. Februar, bis zum 27. März statt. Beginn ist jeweils um 18 Uhr, die Dauer beträgt ca. 90 Minuten. Es können auch einzelne Themenabende verfolgt werden.

Themen sind unter anderem Grundrechtseinschränkungen, das Pandemie-Management und die Folgen für Kinder und Alte. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich an [Sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de](mailto:Sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de).

Die einzelnen Termine:

- 20. Februar, 18 Uhr: Grundrechtseinschränkungen und ihre Verhältnismäßigkeit; mit Prof. Dr. Oliver Lepsius, Professor für Öffentliches Recht und Verfassungstheorie an der Universität Münster.

- 25. Februar, 18 Uhr: Corona in Bochum, Management und Folgen für die Zukunft; mit Britta Anger, Sozialdezernentin der Stadt Bochum.
- 18. März, 18 Uhr: Spirituelle Grundversorgung; mit Ulf Schlüter, Theologischer Vizepräsident der

Evangelischen Kirche von Westfalen.

- 25. März, 18 Uhr: Entscheidungen in der Covid-19-Pandemie – ein kritisch-konstruktiver Rückblick aus ethischer Sicht; mit Prof. Dr. Dr. Sigrid Graumann, Rektorin der Evangelischen Hochschule Bochum, ehem. Mitglied des Deutschen Ethikrats.

- 27. März: Pandemie ohne (Pandemie-)Plan – Folgen für Kinder und Alte; mit Prof. Dr. med. Ursel Heudorf, ehem. stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamts Frankfurt/Main, Kinderärztin.



**PCR-Tests gehörten während der Corona-Pandemie zum Alltag. (Symbolbild)**

JULIAN STRATENSCHULTE / DPA

Das Programm der Stadtakademie gibt es auf [stadtakademie.de](http://stadtakademie.de).